

Die Ente und der Apfel



Es war einmal eine Ente. Die Ente ging aus ihrem Haus und sah einen Baum. Es war ein Apfelbaum. "Wie komisch," dachte die Ente, "gestern war an dem Platz noch kein Apfelbaum."

In dem Moment sagte der Baum: "Manche Bäume wachsen sehr schnell." Die Ente schaute den Baum verwirrt an und antwortete: "Du hast zehn Zehen an deinen Füßen. Ich habe noch nie einen Baum gesehen, der zehn Zehen hat."

"Manche Bäume haben zehn Zehen an den Füßen." sprach der Baum. "Komm näher, iss einen Apfel! Sie schmecken fantastisch. Komm näher an meine Äste und iss einen Apfel."

Die Ente schaute den Baum wieder an und sagte: "Du hast zwei Ohren. Ich habe noch nie einen Baum mit Ohren gesehen."

"Manche Bäume haben Ohren." sprach der Baum. "Komm weiter, komm näher. Komm an meine Äste und iss einen leckeren Apfel."

Die Ente dachte darüber nach und ging ein paar Schritte weiter. Dann bemerkte sie etwas und sagte: "Du sprichst mit mir. Ich habe noch nie einen Baum gesehen, der sprechen kann."

"Manche Bäume sprechen." sagte der Baum "Willst du keinen Apfel?" Sie sind köstlich! Komm an meine Äste und iss einen meiner Äpfel."

Die Ente schaute die Äpfel an. Sie wollte einen Apfel essen und flog über den Baum, um ihn sich genau anzusehen. Sie sagte: "Alle anderen Bäume haben ihre Blätter im Oktober verloren. Aber du, du hast noch ganz viele Blätter." Sie schüttelte sich und verlor selbst eine Feder. Die Feder flog in den Baum.

"Viele Bäume verlieren ihre Blätter im Oktober, das stimmt, aber manche....manche.... Ha-ha.... Manche... hatschi!" Da nieste der Baum und alle Blätter flogen weg und da stand nicht ein Baum, aber ein Wolf mit zwei Ästen in der Hand. "

Die Ente flog schnell ins Haus und der Wolf ging frustriert weg.

eine Ente
aus ihrem Haus
sah

ein Apfelbaum
gestern
an dem Platz
wachsen
verwirrt
zehn (10) Zehen
komm näher

noch nie gesehen

ein paar Schritte
bemerkte

köstlich = lecker

genau ansehen
Blätter verloren
schüttelte sich
Feder
selbst
nieste

frustriert